

Daher ist ein zeitweiser Verzicht auf die Weiterführung kostenintensiver Großprojekte wie Bundesgartenschau und Pina-Bausch-Zentrum dringend geboten.

Der Erwerb von nicht sofort benötigten Grundstücken sollte ebenfalls zurückgestellt werden.

Gleiches sollte für alle anderen größeren und kostenintensiven Anschaffungen der Verwaltung gelten, die für die Daseinsvorsorge oder die Bewältigung der Coronakrise nicht erforderlich sind.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Henrik Dahlmann
Geschäftsführer
Fraktion Freie Wähler / WFW